

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 328

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester Fr. 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|--|--|---|---|
| Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzeile (für das Ausland 35 Cts.). | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.). | |

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Les fortunes en France. — Rückversicherung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Eingabefrist: Bis und mit 2. September 1903.
Die infolge früheren Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„PHOENIX“ Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Paris.
Das Rechts-Domizil der Gesellschaft für den Kanton Luzern, bisher bei den Herren Hodel & Bösch, befindet sich nunmehr bei den Herren Frey & Suchsland, General-Agentur, in Luzern.
Basel, den 1. August 1903.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1348^a)
Gemeinschuldnerin: Speiseanstalt des Verkehrspersonals in Zürich (G. m. b. H.).
Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 1. September 1903.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 251 n. 252.) (L. P. 251 et 252.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wetzikon. (1343)
Im Konkurse betr. den unbekannt abwesenden Graf, Heinrich, geb. 1854, von Wald, Sticker, wohnhaft gewesen im Loch-Hinwil, liegt der zufolge nachträglich gemachter Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 1. September a. c. beim Konkursrichteramt Hinwil durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1350)
Failli: Noverraz, A., fils, lithographe, Creux de St-Jean 16.
Délai d'opposition: 1^{er} septembre 1903.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte finale.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Aargau. Konkursamt Muri. (1346)
Im Konkurse über Kreienbühl, Josef, mech. Schreinerei in Meienberg, ist die Verteilungsliste und Schlussrechnung den Beteiligten bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.
Anfechtungsfrist: 26. August bis und mit 5. September 1903.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern. Konkursamt Niderrimmthal in Wimmis. (1339)
Gemeinschuldner: Längacher-Imobersteg, Samuel, gewesener Handelsmann in Oey, bei Dientigen.
Datum des Schlusses: 17. August 1903.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (1340/41)
Gemeinschuldner: 1) Adler-Kantor, Moses; 2) Haas, Max.
Datum des Schlusses: 19. August 1903.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (1349)
Das Konkursverfahren im Konkurse der Gebrüder Lüdin in Basel ist vom Zivilgericht Basel geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (1345)
Im Konkurse über Herdy, Adolf, gewesener Weinhändler in Zofingen, wird Mittwoch, den 2. September 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen versteigert: Eine faustpfändlich verschriebene Lebensversicherungspolize, per Fr. 15,000.

Kt. Aargau. Konkursamt Zurzach. (1344)
Im Konkurse des Bürl, Eugen, Werkstätte für kirchliche Kunst und Bildhauerei, in Klingnau, werden Montag, den 21. September 1903, von nachmittags 1 Uhr an, im Gasthaus zum «Elephanten» in Klingnau zum zweiten Mal zur Steigerung gebracht und dem Meistbieter zugeschlagen:
a. Ein Wohnhaus mit Scheune, Stallung und Schopf, sowie 2 1/2 ha Acker-, Matt- und Rebland in 13 Parzellen. Schätzung Fr. 23,600. Angebot bei der ersten Steigerung Fr. 14,000.
b. Eine neu erbaute Werkstätte mit Hochkamin, eingemauertem Dampfkessel, Maschinenlagern und Wasserreservoir. Schätzung Fr. 15,000. Angebot Fr. 6000.
c. Ein grosser Ladenschopf mit Remise, samt Platz dabei. Schätzung Fr. 3000. Angebot Fr. 1000.
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen beim obgenannten Konkursamte zur Einsicht auf.
Die Steigerung über die Fahrhabe, Maschinen und Holzvorräte wird später bekannt gemacht.

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (1333^a)
Gemeinschuldner: Höhn, Emil, von Hirzel, Schreinermeister und Wirt zum «Freihof» in Tann bei Rüti.
Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Freihof» in Tann.
Eingabefrist: Bis 21. September 1903.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1337)
Gemeinschuldnerin: Giroud-Schäfer, Helene, von Neuenburg, Wirtin zum Efingergarten, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. August 1903, vormittags 10 Uhr, im Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.
Eingabefrist: 22. September 1903.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (1336)
Failli: Desgrandchamps, Paul, aubergiste au Cernie près Tramelan.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 août 1903.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 31 août 1903, à 1 heure après-midi, à l'Hôtel du cerf, à Tramelan-dessus.
Délai pour les productions: 22 septembre 1903.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (1335)
Gemeinschuldner: Wietlisbach, Gottfried, Inhaber der Firma G. Wietlisbach, Stöckfabrikant in St. Gallen (landesabwesend).
Datum der Konkurseröffnung: 8. August 1903.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. August 1903, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Rathaus St. Gallen.
Eingabefrist: 22. September 1903.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (1338)
Gemeinschuldnerin: Ausgesohlagne Erbschaft des Stehli, Heinrich, sel., Nachfolger von Stehli & Keel, Buchhandlung in Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, im Amtsgebäude, am Kornhausplatz, Chur.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ot. de Vaud. *Président du Tribunal de Rolle.* (1342)
Débiteurs: Duret, Maurice, Marguerite et Marcel, enfants mineurs de feu Alfred, quand vivait, négociant à Rolle, représentés par leur mère tutrice veuve d'Alfred Duret, au dit lieu.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 8 septembre 1903, à 9 heures du matin, en Salle du Tribunal, au Château, à Rolle.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat. (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Ot. de Vaud. *Président du Tribunal d'Yverdon.* (1351)
Débitrice: Société anonyme en liquidation « Usines & Scieries de Glendy », à Yverdon.
Date de l'homologation: 19 août 1903.
Un délai de 20 jours, échéant le 8 septembre, est accordé, pour ouvrir action, aux créanciers dont les créances sont contestées.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Land.* (1347)
Ausserordentliche Gläubigerversammlung.

Die Gläubiger der falliten « Aktienbrauerei zum Gurten », vormals Jucker in Wäbern, werden hiermit auf künftigen Dienstag, den 25. August 1903, vormittags 10 Uhr, ins Amtshaus in Bern, Zimmer Nr. 23, II. Stock, zu einer ausserordentlichen Versammlung einberufen, behufs Neuwahl eines Konkursverwalters sowie eines Mitgliedes in den Gläubigerausschuss.
Auf Beschwerde hin sind nämlich die in der ersten Versammlung vom 16. Juli getroffenen Wahlen des Konkursverwalters und des einen Ausschussmitgliedes kassiert worden.
Bern, den 19. August 1903.

Konkursamt Bern-Land:
Tschannen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1903. 12. August. Unter der Firma Internationale Siegwartbalkengesellschaft in Luzern (Société internationale des poutres Siegwart à Lucerne) (Società internazionale dei travi Siegwart in Lucerna) bildet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Erwerbung und Verwertung der Patente in allen Ländern für a. Deckenkonstruktionsbalken; b. Boden zur Temperaturübermittlung an Gebäuderäumlichkeiten und bezüglich des Gebrauchsmusterschutz; c. Modellkern für Kunstbalken; d. Kunstbalkenschneidemaschine und e. Verfahren zur Herstellung von Hohlbalken, sowie des Kaufes mit Aktiven und Passiven und des Fortbetriebes der Siegwartbalkenfabrik in Luzern und endlich des eventuellen Erwerbes anderer Patente, welche sich auf das Baugewerbe beziehen. Die Statuten sind am 2. Juli 1903 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 750,000 (Franken siebenhundertfünfzigtausend), eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Hievon sind aber zur Zeit nur Fr. 650,000 zur Ausgabe gelangt und es sind Fr. 250,000 voll, der Rest mit 20 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im « Schweizerischen Handelsamtsblatt », « Luzerner Tagblatt » und « Vaterland ». Einem Verwaltungsrat von 3—9 (zur Zeit 7) Mitgliedern kommt die Oberleitung des Unternehmens zu. Derselbe bezeichnet aus seiner Mitte einen Ausschuss, bestehend aus Präsident, dem Delegierten und einem weiteren Mitgliede, des Verwaltungsrates, dem die direkte Oberaufsicht und Leitung des Unternehmens zusteht, bestimmt, welche Funktionen von einzelnen seiner Mitglieder oder von Drittpersonen zu besorgen sind, bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der

verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Von dieser Befugnis hat der Verwaltungsrat in der Weise Gebrauch gemacht, dass die Mitglieder des Ausschusses kollektiv zu zweien oder mit einem Prokuristen die verbindliche Unterschrift führen. Präsident des Ausschusses ist Dr. Franz Bucher, Delegierter ist Hans Siegwart, weiteres Mitglied ist Carl Blankart; Kollektivprokuristen sind Leopold Schumacher-Schwytzer und Carl Probst. Blankart ist von Udligenswil, Probst von Bern, die übrigen von und alle in Luzern. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 3.

17. August. Unter der Firma Sparkasse Willisau bildet sich, mit Sitz in Willisau-Stadt, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, der Bevölkerung des Gerichtskreises Willisau und Umgebung zu massigen Bedingungen Geld zu verschaffen, nach Möglichkeit gemeinnützige Bestrebungen zu unterstützen und durch Entgegennahme von Bar-einlagen gegen angemessene Verzinsung die Sparsamkeit zu fördern. Die Statuten sind am 3. August 1903 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 75,000 (Franken fünf und siebzigtausend) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe und überdies in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch Publikation im « Luzerner Kantonsblatt ». Ein neben dem leitenden Verwaltungsrat von der Generalversammlung gewählter Verwalter vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt in deren Namen in Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwalter ist Siegfried Unternährer, von Romoos, in Willisau-Stadt.

17. August. Die Firma A. Sigrüst in Emmen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 11. November 1894, pag. 879) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Frau Verena Sigrüst-Villiger, Alois und Robert Sigrüst, alle von Meggen, in Emmen, haben unter der Firma Familie Sigrüst in Emmen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1903 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « A. Sigrüst » übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift sind allein Frau Verena Sigrüst und Sohn Alois Sigrüst in Einzelzeichnung befugt. Gasthausbetrieb zum « Stern ».

17. August. Die Firma J. Brun in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 29 vom 23. Februar 1889, pag. 154) erteilt Prokura an Josef Brun, Sohn, von Wertenstein, in Nebikon.

18. August. Inhaber der Firma Josef Moser, Metzger in Hitzkirch ist Josef Moser, von und in Hitzkirch. Metzgerei und Würsterei.

19. August. Die Firma Jos. Bucher in Neudorf (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 936) hat ihr Domizil nach in Wil verlegt.

20. August. Inhaber der Firma Peter Stadelmann-Jans in Hitzkirch ist Peter Stadelmann, von Flühl (Kt. Luzern), in Hitzkirch. Metzgerei und Würsterei.

20. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. Mattmann & Sohn z. Sonne in Iwwil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 573) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1903. 21. August. Die Firma Stehler-Altermatt in Nunningen (S. H. A. B. 1883, vom 16. Juni Nr. 89, pag. 711) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 17. août. Le chef de la maison Martin Blum à La Chaux-de-Fonds, est Martin Blum, de Balm (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres or. Bureaux: 106, Rue du Parc.

17 août. Lucien Dubois, du Locle, et John Perrenod, de La Sagne, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale L. Dubois & Co, successeurs de Huguenin & Jaton, une société en nom collectif commencée le 15 août 1903. Genre de commerce: Tissus, toilerie, trousseaux. Bureaux: 40, Rue Léopold Robert.

18 août. Le chef de la maison J. U. Rosselet, à La Chaux-de-Fonds, est John-Ulysse Rosselet, des Bayards, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Réglages de précision, horlogerie. Bureaux: 2, Rue de l'Industrie.

20 août. La maison Paul Sandor & Co à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 décembre 1899, n° 380), révoque la procuration donnée à Léon Lugeon.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 19 août. Le chef de la maison Ch. Majoux-Hohl, à Genève, commença en septembre 1897, est Charles-Frédéric Majoux, allié Hohl, d'origine fribourgeoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chausses. Magasins: 17, Rue Rousseau.

EQUITABLE

Lebens-Versicherung-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in NEW-YORK, 120 Broadway.

Dreihundvierzigster Rechnungs-Abschluss pro 1902.

Bilanz-Konto.

| Aktiva. | | Passiva. | | | | | |
|---------------|-----|--|---------|-------------|----|---------------|----|
| Franken | Cl. | Dollars à Fr. 5,1827 | Franken | Cl. | | | |
| 362,821,517 | 06 | 70,006,374 | 15 | | | | |
| 192,763,108 | 75 | 37,493,568 | 75 | | | | |
| 872,195,276 | 95 | 168,289,748 | | | | | |
| 91,324,356 | 70 | 17,621,000 | | | | | |
| 73,121,027 | 40 | 14,108,674 | 51 | | | | |
| 133,985,447 | 50 | 25,852,441 | 30 | | | | |
| 28,537,215 | 80 | 5,506,244 | 97 | | | | |
| 93,668,813 | 25 | 18,073,362 | | | | | |
| 1,904,647 | 65 | 367,501 | 04 | | | | |
| 12,317,842 | 30 | 2,376,723 | | | | | |
| 1,862,639,253 | 35 | 359,395,537 | 72 | | | | |
| | | Totalbetrag der zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten auf das bestehende Geschäft erforderlichen Reserven | | 284,268,040 | 95 | 1,473,275,975 | 85 |
| | | Garantiekapital (wird nach den Gesetzen des Staates New-York nicht als Passivum betrachtet) | | 100,000 | | 518,270 | |
| | | Gewinnreserve | | 75,027,496 | 77 | 388,845,007 | 50 |
| | | | | 359,395,537 | 72 | 1,862,639,253 | 35 |

Basel, im August 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. von Welck.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Resultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

| Betriebs- längen Exploitation | Linien - Lignes | Verkehr Trafic | | Einnahmen - Recettes | | | | Andere Einnahmen Autres recettes | Gesamt-Einnahmen Recettes totales | | Ausgaben Dépenses | | Einnahmehüberschuss Excédent des recettes | | Prozent des Umsatzes par km Augmentation ou diminution des recettes par km | |
|-------------------------------------|-----------------|---|----------------------------|-----------------------|----------------------------|------------|------------|---|--------------------------------------|------------|-----------------------|------------|--|------------|--|---------|
| | | Personen Voyageurs | Güter Marchan- dises | Personen Voyageurs | Güter Marchan- dises | Total | p. km | | überhaupt ensemble | p. km | überhaupt ensemble | p. km | überhaupt ensemble | p. km | | |
| 2448 | 2448 | Schweizer. Bundesbahnen (inkl. Bözbergbahn, Koblentz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlten-Prangarten Bahn, Verbindungsbahn Basel u. Togenburgerbahn) | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli | 1902 | 4,600,581 | 698,501 | 5,498,072 | 5,145,406 | 10,641,478 | 4,856 | 463,752 | 11,105,230 | 4,546 | 5,271,165 | 2,158 | 5,834,065 | 2,888 | |
| | Juli | 1903 | 5,095,000 | 742,000 | 5,246,000 | 5,862,000 | 10,608,000 | 4,342 | 899,800 | 11,007,800 | 4,508 | 5,928,700 | 2,427 | 5,078,100 | 2,079 | - 14.86 |
| | Januar-Juli | 1902 | 20,775,862 | 4,086,485 | 19,728,064 | 26,789,105 | 46,517,169 | 19,041 | 2,413,908 | 48,931,087 | 20,029 | 28,642,001 | 11,724 | 20,289,066 | 8,305 | |
| | Januar-Juli | 1903 | 22,408,075 | 4,229,315 | 19,927,584 | 28,428,948 | 48,366,482 | 19,794 | 1,901,558 | 50,268,088 | 20,572 | 30,077,820 | 12,312 | 20,180,418 | 8,261 | - 0.53 |
| 276 | 276 | Gotthardbahn | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli | 1902 | 311,856 | 89,852 | 766,718 | 1,018,197 | 1,784,915 | 6,487 | 79,435 | 1,864,350 | 6,754 | 942,861 | 3,415 | 921,889 | 3,339 | |
| | Juli | 1903 | 285,000 | 87,795 | 723,000 | 972,000 | 1,895,000 | 6,141 | 80,000 | 1,775,000 | 6,481 | 1,010,000 | 3,659 | 765,000 | 2,772 | - 20.45 |
| | Januar-Juli | 1902 | 1,551,475 | 590,554 | 4,751,279 | 6,611,980 | 11,893,209 | 41,279 | 540,202 | 11,933,411 | 43,237 | 6,411,052 | 28,228 | 5,622,859 | 20,003 | |
| | Januar-Juli | 1903 | 1,588,587 | 625,890 | 5,113,888 | 7,140,969 | 12,254,857 | 44,403 | 568,457 | 12,823,314 | 46,461 | 6,945,944 | 25,166 | 5,877,370 | 21,295 | + 6.04 |
| 2719 | 2719 | Total | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli | 1902 | 911,887 | 783,055 | 6,262,790 | 6,163,608 | 12,426,398 | 4,570 | 545,187 | 12,968,580 | 4,770 | 6,213,826 | 2,365 | 6,755,754 | 2,485 | |
| | Juli | 1903 | 5,380,000 | 829,795 | 5,969,000 | 6,834,000 | 12,503,000 | 4,625 | 479,800 | 12,782,800 | 4,701 | 6,938,700 | 2,553 | 5,844,100 | 2,149 | - 15.64 |
| | Januar-Juli | 1902 | 22,327,357 | 4,687,039 | 24,479,888 | 33,431,035 | 57,910,368 | 21,288 | 2,954,110 | 60,864,478 | 22,985 | 35,058,059 | 12,892 | 25,811,426 | 9,493 | |
| | Januar-Juli | 1903 | 23,996,662 | 4,855,205 | 25,041,422 | 35,569,917 | 60,611,389 | 22,292 | 2,470,018 | 63,091,352 | 23,200 | 37,023,564 | 18,617 | 26,057,788 | 9,584 | + 0.95 |

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnerwartungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Les fortunes en France.

Les tableaux de statistique donnant les résultats pour 1902 du nouveau régime fiscal sur les successions indiquent que pendant l'année dernière le chiffre des masses successorales s'est élevé à 2,200 millions ou plus exactement à 4,772 millions, déduction faite du passif, pour un total de 363,612 successions déclarées. Et voici comment, d'après le *Moniteur des intérêts matériels*, se répartissent ces chiffres:

| De | à fr. | Nombre | Sommes |
|-------------------------|-------|---------|-------------|
| 2,001 | " | 213,378 | 241,495,379 |
| 10,001 | " | 84,257 | 55,145,032 |
| 50,001 | " | 39,183 | 208,986,072 |
| 100,001 | " | 6,964 | 477,418,308 |
| 250,001 | " | 4,260 | 682,785,668 |
| 500,001 | " | 1,473 | 519,491,845 |
| 1 million | " | 684 | 453,692,706 |
| 1 million à 5 millions | " | 381 | 514,187,548 |
| Au-dessus de 5 millions | " | 27 | 250,892,552 |

Peut-on encore soutenir, après avoir jeté un coup d'œil sur ce petit tableau, que les grosses fortunes, les gros héritages sont très nombreux en France? Sans doute, si l'on ne considère que les deux ou trois dernières lignes de ce tableau on pourra se lancer dans des variations multiples sur un thème connu, et c'est ce que font ceux qui, de parti pris, ne veulent voir que gros propriétaires et grands capitalistes. En envisageant l'ensemble des successions on s'aperçoit que les petites et moyennes fortunes sont proportionnellement de beaucoup les plus importantes.

Si, on s'arrête aux héritages ne dépassant pas 100,000 francs, on voit qu'ils forment un ensemble de 2,177 millions représentant près de la moitié de la masse successorale totale de 4,772 millions. Et si l'on va jusqu'à 250,000 fr., on constate que les successions ne dépassant pas ce chiffre forment 60 % du total. Quant aux fortunes d'un million et au-dessus, elles ne représentent que 20 % de la masse successorale.

Une autre constatation est intéressante également. Sur 376,819 successions, 363,612 ont présenté un excédent d'actif. Or, comme le nombre de décès est d'environ 800,000, il s'ensuit que près de la moitié des dé-

cédés laissent un actif. Cette proportion peut même être portée aux trois quarts si l'on défalque des enfants et les jeunes gens qui, ne possédant rien en général, ne laissent rien après leur mort.

Ces quelques chiffres sont la meilleure démonstration que l'on puisse donner de l'importance des petites et moyennes fortunes en France. L'épargne s'est considérablement développée et a produit cet éparpillement de la richesse qui constitue une des grandes forces de la France.

Verschiedenes - Divers.

Rückversicherung. Dem von der Kölnischen Rückversicherungsgesellschaft anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums veröffentlichten Rückblick auf die Entwicklung dieses Geschäftszweiges, von welchem die gesamte finanzielle Sicherheit aller direkten Versicherungen abhängig ist, ist zu entnehmen, dass die Idee der Gründung einer Rückversicherungsgesellschaft, und zwar des ersten Unternehmens überhaupt, nicht nur in Deutschland, 1842, in Köln aufgetaucht ist. Zunächst wurde nur die Feuer- und Transportrückversicherung betrieben. Seit 1854 wurden Rückversicherungsverträge mit Hagel- und Lebensversicherungsgesellschaften abgeschlossen. Bis zum Jahre 1870 arbeiteten in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz nur 12 Rückversicherungsgesellschaften. Die günstigen Resultate der Jahre 1874/72 führten jedoch zur Gründung 13 neuer Rückversicherungsgesellschaften. Trotz der Liquidation mehrerer Gesellschaften ist bei der immer noch bestehenden grossen Konkurrenz die Lage des Rückversicherungsgeschäftes im allgemeinen keine so günstige wie bei den meisten direkten Versicherungszweigen.

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

| Banque d'Angleterre. | | | | | |
|----------------------|------------|------------|---------------------|------------|------------|
| 12 août. | 20 août. | 12 août. | 20 août. | | |
| Encaisse métallique | 23,758,399 | 24,570,187 | Billets émis | 51,845,145 | 51,850,380 |
| Reserve de billets | 21,651,030 | 23,487,720 | Dépôts publics | 6,556,514 | 8,660,488 |
| Effets et avances | 25,588,319 | 25,065,349 | Dépôts particuliers | 41,179,961 | 43,311,120 |
| Valours publiques | 16,548,841 | 20,543,841 | | | |

Annoncen-Facht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. - Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die eigenössische Kriegspulverfabrik eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferungen ihres Bedarfs an gereinigter Roh-Baumwolle, Schwefel- und Salpetersäure, Aether.

Nähere Auskunft über Quantä und Lieferungsbedingungen erteilt auf Verlangen die Direktion der eidg. Kriegspulverfabrik in Worblauen bei Bern, an welche Angebote bis zum 31. August 1903 zu richten sind. [1736]

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.
5 Boulevard du Théâtre, GENEVE.

Avances sur titres. Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1133]

Darlehensgesuch um Fr. 5300

im II. Rang, oder Fr. 8000 im I. und II. Rang, grundpfändlich versichert, auf einigte Jahre fest, verzinsbar à 4% %
Auskunft erteilt Jb. Minder, Notar, Kirchdorf b. Thun. (1745)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Dätwyler & Co, Stadthausquai 13, Metrop., Zürich. Bank- und Effekengeschäft. [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. - Verschüsse a. Wertpapiere. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. Kapitalanlagen.

Ecole de Commerce de Neuchâtel.

Quatre années d'études. Classes spéciales pour demoiselles, pour l'étude des langues modernes, pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer.

Ouverture des cours: Mercredi, 16 septembre 1903.

Inscriptions et examens d'admission: Mardi, 15 septembre 1903.

Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non promus, doivent se présenter à 8 heures précises du matin, les jeunes gens au bureau du directeur, les demoiselles au bureau de la maîtresse surveillante, Annexe du Collège des Terreaux, salle n° 26. (1595)

Le Directeur: Ed. Berger.

Le Directeur technique

d'un atelier de constr. méc. citoyen Suisse dans la 3^e année de l'âge, connaissant à fond les trois langues nationales et sachant traiter avec la clientèle, cherche pour le 1^{er} janvier 1904, évent. plutôt, engagement analogue ou la direction d'une industrie quelconque. (1746)

Adresser les offres sous chiffres Z P 6895 à l'agence de publicité Rudolf Mosse, Zürich.

fabriziert als **Spezialität** und empfiehlt die

Mühlbauanstalt & Maschinenfabrik ehemals A. MILLOT

in Zürich. Prospekte franko und gratis

Plombengiessapparate, Plombierpressen, Stempel für Plombierpressen, **Plomben** (972.) Solide Ausführung bei billigst berechneten Preisen.

Schweizerische Volksbank, Kreisbank Bern.

Kündigung von Obligationen (Kassascheinen).

Nachstehende, auf den Inhaber lautende Obligationen à 4% unserer Kreisbank werden hiemit zur Rückzahlung, eventuell Konversion auf 3 1/4%, auf 3 Monate nach Ablauf der dreijährigen Vertragsdauer gekündigt:

Die Nummern:

28359, 41575, 77011, 77012, 77013, 77022, 77023, 77030, 77031, 77032, 77033, 77036, 77041, 77047, 77048, 77049, 77050, 77051, 77052, 89159, 89160, 89175, 89180, 89181 à Fr. 500.

21899, 28365, 28366, 28367, 30836, 30837, 39463, 39464, 40959, 75598, 75668, 75669, 77156, 77157, 80569, 80570, 80571, 80572, 80573, 80574, 80575, 80576, 80581, 80582, 80583, 80584, 80594, 80595, 80596, 80597, 80600, 80601, 80602, 80640, 80641, 80652, 80663, 80664, 80665, 80666, 80667, 87795, 87800, 87809, 87811, 87812, 87813, 87814, 87817, 87829, 87830, 87831, 87832, 87833, 87834, 87835, 89566, 89567, 89568, 89569, 89570, 89571, 89572, 89576, 89577, 89578, 89584, 89593, 89594, 89595, 89614, 89618, 89619, 89620, 89625, 89626, 89627, 89628, 89645, 89646, 89647, 89648, 89649, 89650, 89651, 89654, 89656, 89661, 89662, 89663, 89664, 91979, 91980, 91981, 92003, 92004, 92005, 92006, 92007 à Fr. 1000.

54218, 69766, 69767, 69776, 69777, 69778, 69779, 82515, 82520, 82532, 82533, 82534, 82535, 82536, 82537, 82542, 82543, 82545, 89191, 89192, 89193, 89194, 89195, 89203, 89205, 89206, 89207 à Fr. 5000.

Bern, den 18. Juli 1903.

Die Direktion.

[1560]

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. **Spezialkonstruktionen f. Dynamo-**
betrieb nach eigenen, patentierten Systemen. **Hoch-**
druckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungs-fähig-
 keit. — **Wehranlagen, Transmissionsen, Hochdruckpumpen.**

Maschinen f. Holzstoff-Papier-
und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Band-
sägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. **Sägeblatt-**
scharfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: **Dampf**
kessel, Re-
servoira, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungsmaste etc. (24)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einseusendenden Modellen.

Ersparniscassa Olten.

Garantie der Bürgergemeinde. Reservefonds Fr. 500,000.

Diskonto von Wechseln mit wenigstens 2 Unterschriften oder Faustpfand;

Inkasso nach unserem Tarif;

Darlehen gegen Bürgschaft, Faustpfand, oder Hypothek;

Kredite in laufender Rechnung mit gleichen Sicherheiten;

Annahme von Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; (1579.)

Abgabe von Checks und Tratten auf die Schweiz und das Ausland;

Aufbewahrung von Wertschriften.

Zinsvergütung auf Spareinlagen 3 1/2 %;

» Obligationen auf 3 Jahre fest 3 1/2 %;

» in laufender Rechnung 3 % mit 1 %/oo Prov. auf den Rückbezügen;

» Depositen-Rechnung 2 1/2 % ohne Provision.

Billigste Route nach England über

Hoek van Holland-Harwich

Bern-London.

Einzelreise: I. Kl. Fr. 131.10; II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22.

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Manager. (1184.)

Basellandschaftliche Hypothekenbank.

Aufkündigung

von 4% und 4 1/4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit die nachverzeichneten 4% und 4 1/4% Inhaber-Obligationen auf den 15. Februar 1904 zur Rückzahlung:

4% Titel:

» Serie A Nr. 101, 155, 156, 270, 289, 290,
 » G Nr. 181, 280, 285, 300—302, 323, 326—328, 330,
 » H Nr. 189—186, 193, 194, 289, 290, 308, 309, 311, 312, 316—329.

4 1/4% Titel:

Serie L Nr. 1-53.

Mit dem Ablauf der Kündfrist hört die Verzinsung auf. Auf Wunsch der Inhaber sind wir bereit, diese Titel zum Zinsfuß von 3 3/4% zu konvertieren oder dieselben mit laufenden Zinsen schon von heute an nach vorheriger Verständigung zurückzuzahlen. Konversionsanmeldungen sind bis 15. September künftige bei unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden einzureichen und gleichzeitig die Titel zur Abstempelung und zum Umtausch der Couponsbogen vorzulegen. Für die nachverzeichneten, auf 15. Juli 1903 gekündeten Inhaber-Obligationen:

Serie H Nr. 103, 104, 112, 114, 118—126, 133, 134, 152, 156, 157, 187—189, 191, 197, 205, 237, 238 und 244

ist bis jetzt weder Rückzahlung noch Konversion verlangt worden. Für diese Titel hat die Verzinsung mit Ablauf der Kündfrist, 15. Juli 1903, aufgehört. (1704.)

Liestal, den 13. August 1903.

Basellandschaftliche Hypothekenbank:
Die Direktion.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

3 3/4% Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. (1729)

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.

Zahlungsschwierigkeiten

beseitigt durch aussergerichtl. Vergleiche, Darlehen u. dgl.

Comptoir für (1464),
Handel u. Finanzierungen,
C. A. Weber, Zürich I,
 Rämistrasse 18.

Vorzüglich unterrichtet

über Kapital-Anlage und Spekulation sind

Neumann's Nachrichten. (881)

Berlin N.W. 7. Schadowstr. 10/11.
 Probenummern kostenfrei.



Anzüge (1889)
jeder Bauart.

Anzahl von **schmelzbaren Zellen** zum Tageskurs.
Picard freres in Biel. (21)

Alte bekannte

Mosaikplattenfabrik

vergift für abgegrenzte Bezirke

Alleinverkauf

an leistungsfähige Firmen. Gef. Offerten unter Chiffre K C 5128 an **Rudolf Mosse, Köln.** (1747)

Für Kapitalisten.

Ansserord. günstige Gelegenheit.

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ist ein an bester Lage des V. Kreises der Stadt Zürich gelegenes Wohnhaus mit grossen, hellen Parterrelokalitäten u. flott gehendem Geschäft, auch für jeden Zweck geeignet, vom Eigentümer direkt billig zu verkaufen. Rendite 5% Agenten verboten. — Offerten unter Chiffre **Z J 6859** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1748)

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen. Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1228)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
 Streitgasse 16, Basel.
 Telephon Nr. 1782.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt «**H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
 Annoncen-Expedition.